



Sammlung Theaterzettel

Die Regimentstochter

Huth, Erwin

1911-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 4. Juni 1911

Die Regimentstochter

Komische Oper in 2 Akten nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von L. Gollmit.

Musik von Donizetti.

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Die Herzogin von Craquitopi	Elise Delant
Die Marquise von Maggiorivoglio	Betty Kofler
Sulpiz, Sergeant	Karl Marg
Tonio, ein junger Tyroler	Hans Copony
Marie, Marktendermädchen	Rose Kleinert
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Alfred Landorn
Ein Notar	Alois Bolze
Ein Korporal	Hugo Doisin
Ein Tyroler	Wilhelm Burmeister
Ein Diener	Anton Schrammel

Französische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im 1. Akt in Tyrol, im 2. ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise.

Einlage: Variationen über ein Thema von Mozart mit obl. Flöte von Adam, gesungen von Rose Kleinert

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem ersten Akte grössere Pause.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Hanna von Granfelt, Betty Schubert. Krank: Emil Hecht.

Eintrittspreise

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	3.50	2. Abteilung	2.—
1. Reihe 2. Abteilung	2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50
2. Reihe	2.—	4. Abteilung	1.—
3. Reihe	1.—	5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzulegen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 5—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten bestellt werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der Elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigsbasen.

Im Hoftheater:

51. Vorstellung im Abonnement D

Götz von Berlichingen

Anfang 6 Uhr

Im Hoftheater:

Montag,	5. Juni (Außer Abonn., hohe Preise)	Carmen	Anfang 6 Uhr
Dienstag,	6. Juni (B. 50, keine Preise)	Königin Christine	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittwoch,	7. Juni (C. 49, keine Preise)	Wilhelm Tell	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	8. Juni (Außer Abonn., hohe Preise), Festvorstellung:	Der Rosenkavalier	Anfang 7 Uhr
Freitag,	9. Juni (A. 51, keine Preise)	Luotol	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr